

Neue Vogelrassen von den Balearen.

Sylvia atricapilla koenigi subsp. n.

♂ Oberseite einfarbig grau ohne olivfarbene Beimischung. Unterseite silbergrau ohne jeden gelblichen Anflug, das Weiß reiner. ♀ Kopfplatte auffallend hell, Rücken mehr grau. Im ganzen sehr helle Form. Flügellänge gering: ♂ 68—73, ♀ 68—71. — Material: 22 Exemplare. — Typus: ♂ 26. 4. 1913 Arta auf Mallorca.

Cisticola iuncidis intermedia subsp. n.

Oberseits dunkler, Rücken stärker rötlich, Federränder „reiner“, schärfer abgesetzt als bei *arquata*. Unterseite lebhafter braun, die helle Mitte und Kehle reiner weiß. — 17 Exemplare. Typus: ♂ 11. 5. 1921 Albufera, Mallorca.

Luscinia megarhynchos luscinioides subsp. n.

Starke Reduzierung der Braunfärbung, an deren Stelle dunkles Grau tritt. Oberseite dunkel graubraun ohne rötlichen Ton, Schwanz ebenso. Darin und in den Schwingenverhältnissen Sprosser ähnlich. Kurzflügelig, kurzschwänzig. — 26 Exemplare. — Typus: ♂ 22. 4. 1913 Arta, Mallorca.

Regulus ignicapillus balearicus subsp. n.

Scheitel der ♀♀ viel stärker orangerot als je bei der Nominatform, fast wie der der ♂♂ werdend; Rücken heller, graulicher. Unterseite reiner grauweiß. Klein. — 15 Exemplare. — Typus: ♀ 24. 3. 1913 Lluç, Mallorca.

Chloris chloris mallorcae subsp. n.

Aehnlich *aurantiiventris*, aber stärker grau, Oberkopf stets stark grau. Flügel wie bei *aurantiiventris*; sehr kurzschwänzig: Schwanz bei *chloris* 51—56, *aurantiiventris*

49—55, mallorcae 47—52 mm! 32 Exemplare. — Typus: ♂ 14. 5. 1921. Alcudia, Mallorca.

Carduelis carduelis propeparva subsp. n.

Flügel ♂ 70—78, ♀ 69—74 kein Unterschied gegenüber africana und parva. Schnabel 12—14 mm; dieses Maß ausschlaggebend wie bei allen südlichen Stieglitzrassen fast ausschließlich und allein. Eingehendste Untersuchung darüber in meiner ausführlichen Arbeit. 44 Exemplare. — Typus: ♂ 3. 5. 1921 Valldemosa, Mallorca.

Fringilla coelebs balearica subsp. n.

♂ Lichtrosarote Unterseite, Unterkörper sehr hell, ausgedehnt weißlich. Oberkopf hell graublau; Unterschwanzdecken weiß nur mit gelblichen Spitzen; entsprechend hell die ♀♀. — 39 Exemplare. — Typus: ♂ 25. 3. 1913 Lluç, Mallorca.

Petronia petronia balearica subsp. n.

Heller und kleiner als die Nominatform, dunkler und kleiner als barbara; von hellmayri durch viel hellere Oberseite unterschieden; Kopfstreifen heller als bei macrorhyncha, weißer Steuerfedernfleck kleiner, Schnabel geringer; Oberseite sehr bräunlich, Unterseite hellbräunlich wie bei madeirensis. Flügel (10 Exemplare) 89—96 mm. — Typus: ♂ 21. 4. 1921. Mallorca.

Passer domesticus balearoibericus subsp. n.

37 Brutvögel. — Färbung in allen Teilen viel heller (mit Berücksichtigung von „Kulturschmutz“ etc.). Im einzelnen muß ich auf meine große Arbeit hinweisen. Flügel kurz: ♂ 73—81, ♀ 71—76, kleiner als domesticus mit 75—84 bzw. 74—80. — Typus: ♂ 1. 5. 1921. Valldemosa, Mallorca. — Weitere Verbreitung später.

Emberiza tchusii witherbyi subsp. n.

19 Brutvögel incl. 4 Iuvenes. — Genaues später. Oberseits sehr dunkel, ♀ besonders stark differierend. Anscheinend klein. Schnabel wie bei volgæ. — Typus: ♂ 13. 6. 1921. Albufera, Mallorca. — Vorkommen auf einen kleinen Bezirk beschränkt.

Otus scops mallorcae subsp. n.

Charakterisiert durch starke und schmale schwarze Schaftstriche und gleiche Querbänderung, scharf kontrastierte sehr wenig bräunliche, viel mehr fast rein graue Unterseite. Sperberung grauschwarz, viel weniger bräunlich, Gesicht grau, nie bräunlich. Oberseite viel reiner grau. In der Oberseitenfärbung und Zeichnung ähnlich cyprius, aber heller. — Geringe Variationsbreite. — 11 Exemplare. — Typus: ♀ Alcudia, Mallorca 22. 5. 1921.

Tyto alba kleinschmidti subsp. n.

Genaue Diagnose später, da zu umfangreich infolge Notwendigkeit der Gegenüberstellung der anderen Formen: Hellere Unterseite als bei spanischen und n. w. africanischen, wie bei der tyrrhenischen; stärker gefleckte Oberseite, grauer und dunkler als bei *ernesti*, ebenso Schwanz und Flügel, letztere beiden aber heller als bei spanischen und n. w. africanischen. Sehr kenntlich; klein. — 9 Exemplare. — Typus: ♂ 9. 5. 1921 Alcudia, Mallorca.

Streptopelia turtur loëi subsp. n.

Heller als *arenicola*, nur Kropf und vorderer Teil der Vorderbrust sehr licht weinrötlich, ganze übrige Unterseite rein weiß; graublau Brustfedern unter den Flügeln sehr hell, Unterflügeldecken ebenfalls heller graublau, Oberseite heller. ♀ auf Kropf und Vorderbrust mit den für *arenicola* charakteristischen leicht metallisch-schimmernden, gelbbraunlichen Federn (♂ ganz ohne diese). — 4 Exemplare. — Typus: ♂ 7. 6. 1921 Albufera, Mallorca. Ich benenne diese Form nach meinem Freunde und Reisegefährten Graf Felix von Loë.

Es ist schwer, so kurz eine Rassendiagnose mancher Vögel zu geben; so mögen Zweifel an der Berechtigung der Trennung angebracht erscheinen; ich bitte aber, eine Kritik aufzuschieben, bis die eigentliche Arbeit erschienen ist, in der eine Untersuchung auf breiter Grundlage und mit sehr reichem Vergleichsmaterial und eine Gegenüberstellung aller in Betracht kommender Formen unternommen ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Falco - unregelmässig im Anschluss an das Werk "BERAJAH, Zoographia infinita" erscheinende Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [19 Sonderheft 1923](#)

Autor(en)/Author(s): Kleinschmidt Otto

Artikel/Article: [Neue Vogelrassen von den Balearen 3-5](#)